

## Baubiologische Beratungsstelle Carsten Berger

### Anschrift:

Gesundes Wohnen Köln  
Carsten Berger (Journalist, Baubiologe IBN)  
Lupusstr. 23  
50670 Köln  
Tel: 0221-17933040  
Fax: 0221-17933041  
Email: [info@gesundes-wohnen-koeln.de](mailto:info@gesundes-wohnen-koeln.de)

### Weitere Informationen:

Baubiologischer Messtechniker IBN / Baubiologische Hausuntersuchung nach SBM (Schimmel, Schadstoffe, Raumklima, Elektrosmog) – Privat und Gewerbe, Beleuchtungsplanung, Wohnberatung, alternative Energiekonzepte, Haustechnikschulung, PR;  
Beratung: Abschirmungen NF/HF, Lehm- und Holzbau, Bauen + Sanieren + Wohnen, Projectmanagement

## Baubiologie ist Lebensqualität

Wer auf diese Zeilen stößt hat oft eine lange, beschwerliche Odyssee hinter sich. Eine Reise vorbei an Stationen wie Unsicherheit, Ignoranz, Unwissenheit, Halbwissen, Vorverurteilung, Unverständnis, Krankheit, (Selbst-)Betrug, Propaganda. Doch wer sich für Baubiologie interessiert – egal ob als Praktizierender oder als Hilfesuchender – hat erkannt, dass er sein Leben und seine Umgangsweise mit den alltäglichen Dingen mindestens hinterfragen wenn nicht sogar ändern sollte. Wer sich damit für den Weg der ganzheitlichen Betrachtung allen Lebens auf diesem Planeten entscheidet, sieht sich zwar zu Beginn häufig vor neue, unbekannte Herausforderungen gestellt, wird aber regelmäßig von seinen Gefühlen, von seiner Gesundheit und von seinem Herzen dafür belohnt.

Denn bei der Baubiologie wie bei vielen anderen Disziplinen, die sich um einen ganzheitlichen Ansatz, also das Zusammenspiel von Mensch, Tier, Natur und Umwelt bemühen, geht es um die Erlangung oder Wiederherstellung von Harmonie zwischen verschiedensten sichtbaren und unsichtbaren Kräften und Einflüssen, die unser Dasein auf diesem Planeten und in unserer persönlichen Realität tagtäglich beeinflussen und mitentscheidend dafür sind, ob wir glücklich oder traurig, liebevoll oder hartherzig, gesund oder krank sind. Wir alle tragen in uns den Schlüssel zu einer grundlegenden Harmonie zwischen den Dingen, zwischen den Lebewesen und Lebenskräften und sollten uns steig bemühen, diesen Schlüssel in die richtigen Schlösser zu stecken.

Bei dieser Aufgabe, die wir *alle* meines Erachtens zu erfüllen haben, kann die Baubiologie bezogen auf unsere Wohnumwelt, aber auch bezogen auf andere Plätze, an denen wir uns zum Arbeiten, zur Erholung oder zum Lernen für längere Zeit aufhalten, entscheidende Impulse geben und Lösungen anbieten. Denn wir beginnen durch sie zu verstehen, in welchem Netz von äußeren Einflüssen wir scheinbar hilflos gefangen sind, und wir können lernen, dieses zunächst vielleicht unsichtbare Netz zu erkennen, zu analysieren und für uns sogar nutzbar zu machen, indem wir die negativen von den positiven Einflüssen trennen und nur „die Guten“ für uns wirken zu lassen. Wir können unseren Blick schärfen darauf, welche dieser Einflüsse schädlich und welche förderlich sind. Und wir können sogar feststellen, dass nicht nur wir ein Organismus sind, der für Störungen anfällig ist, sondern auch unsere künstliche Schutzhülle: unsere Wohnung oder unser Haus. Und wir können dieser Hülle helfen, gesund zu werden und zu bleiben und

damit einen wesentlichen Beitrag für unsere eigene Gesundheit und die unserer Angehörigen leisten.

Dank der Baubiologie wissen wir inzwischen, dass auch Häuser, Wohnungen, Arbeitsstätten, ja sogar ganze Wohnquartiere durch vielerlei Einflüsse regelrecht krank werden können und damit ihre notwendige Kraft einbüßen, uns, die Bewohner, die Schutzsuchenden vor äußeren Gefahren zu bewahren. Und gleichzeitig hat sich gezeigt, dass alle Anstrengungen von Disziplinen, die nur Ausschnitte des Ganzen betrachten, um uns gesund zu machen oder zu erhalten, auf Dauer ins Leere führen müssen. Wenn also nicht erkannt wird, dass wir in einem ganzheitlichen System, in einem großen Ganzen leben, in dem alles auf wundersame Weise miteinander verbunden ist, dann werden wir niemals vollständig, niemals gesund und niemals Herr über unser eigenes Potential sein.

Fangen wir also an, die Zusammenhänge zu sehen, zu verstehen und uns zu bemühen, alle Faktoren wieder ins Gleichgewicht, in Harmonie, in Fluss zu bringen. Bei dieser lebenswichtigen Aufgabe kann die Baubiologie mit ihren umfassenden Möglichkeiten wichtige Hilfestellung bieten. Durch sie sehen wir beispielsweise deutlich, von welchen Schadstoffen wir beeinträchtigt werden, wie unnatürliche Mengen an Schimmelpilzen unser Leben beeinflussen, wie vom Menschen technisch erzeugte elektrische, magnetische oder elektromagnetische Strahlung unseren Körper manipuliert. Bei der Untersuchung verlassen wir Baubiologen uns jedoch nicht nur auf ausgefeilte technische Hilfsmittel. Die Betrachtung möglichst aller einflussnehmenden Aspekte steht über allem.

Aber wer Hilfe sucht muss zunächst bereit sein, sein eigenes Verhalten vorbehaltlos und mutig zu hinterfragen. Denn oftmals sind wir selbst Verursacher von negativen Einflüssen, die wir – häufig aus Unkenntnis – unser Leben beeinflussen lassen. Und diese Selbstkritik – das weiß ich durch viele Beratungsgespräche – ist zumeist der allerschwerste Schritt. Denn zu akzeptieren, dass nicht immer „die anderen“ alleine schuld an unserer Situation sind, ist nicht leicht. Sollten Sie dennoch den Mut haben, Ihr Leben zu verändern und die Dinge des Lebens selbstbestimmt in die Hand zu nehmen, dann fragen Sie mich oder eine meiner zahlreichen Kolleginnen oder einen meiner Kollegen. Wir helfen Ihnen gerne, denn wenn wir Ihnen helfen dürfen, dann helfen wir allen und insofern auch wieder uns selbst.

Herzliche Grüße aus Köln

Carsten Berger